

109-4

MINISTERSTVO NÁRODNÍ  
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ

Doslo  
Čj. 109-4/

Der Führer des SS-Oberabschnitts Elbe

Dresden, den 28. Juli 1943.  
Dienstjhr. 2 W.

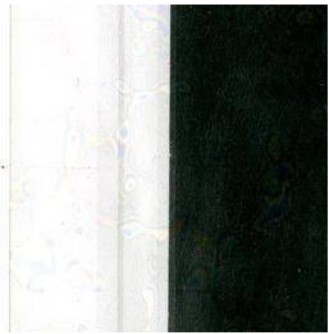
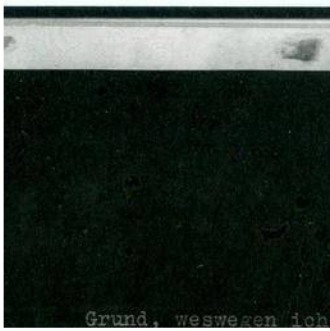
An

SS-Abschnitt XXXIX

treten möchten.

Oberforstmeister W e b e r schickt mir den in der Anlage beigefügten Brief (Abschrift) und bittet nun darum, nachdem Oberst-Gruppenführer D a l u e g e beide in die Polizei übernommen hat, sie zwangsläufig auch in die SS zu übernehmen.

Ich würde dies von hier aus sehr, sehr gern tun, käme dadurch aber in einen Konflikt mit Ihnen und bitte Sie daher, doch der Übernahme in die SS wohlwollend gegenüberzustehen bzw. sie zu fördern.



Abschrift/W.

Oberforstmeister Otto W e b e r

Göding. Forstdirektion

Göding, den 25. Juli 1943  
Schillerstrasse 18.

Hochverehrter Obergruppenführer !

Es gereicht mir zur Ehre, Obergruppenführer, melden zu dürfen, dass der Herr Generaloberst am 1. Juni 1943 meinen Freund, den Stabsjägermeister von Z e n e t t i und mich zu Hauptleuten der Schutzpolizei der Reserve ernannt und uns gleichzeitig den ersehnten Fronteinsatz in Aussicht gestellt hat.

Da ich nun aufgrund unserer Ernennung nicht weiss, wann wir zum Einsatz kommen werden und wie lange wir noch in der Heimat sind, drängt es mich, unsere 44-Angelegenheit vorher noch ins Reine zu bringen. Ich bitte Obergruppenführer gehorsamst, mir nicht zu verübeln, wenn ich mit diesem einen Anliegen komme, was ich sonst grundsätzlich vermeide. Aber da Obergruppenführer Zenetti und mir seinerseits in Seelowitz persönlich den Befehl zur Meldung in die 44 erteilt haben, halte ich es für meine Pflicht, Obergruppenführer über den Stand der Sache zu unterrichten.

Sturmbannführer K l u c k h o h n , Prag, war seinerzeit beauftragt worden, die Sache diesbezüglich zu betreiben. Kluckhohn ist nun mittlerweile zum Fronteinsatz gekommen und es ist mir unbekannt, ob und was in unserer 44-Meldung bereits geschehen ist. Da es uns beiden und ganz besonders als Polizeioffizieren sehr am Herzen liegt, 44-Angehörige zu sein, und andererseits die Vollzugsmeldung auf Obergruppenführers Befehl immer noch offen steht, darf ich Obergruppenführer ganz gehorsamst bitten, mir doch kurz mitzuteilen, ob und was wir in der Angelegenheit unternehmen sollen.

Als zweiter 44-Fate hatte sich damals ausser Obergruppenführer Oberstjägermeister S c h e r p i n g , Berlin, in liebenswürdiger Weise zur Verfügung gestellt.

Mit bestem Dank im voraus für die Bemühungen, gehorsamsten Grüßen verbleibe ich mit Waidmannsheil und

Heil H i t l e r !

Obergruppenführer stets treu  
ergebener  
gez. Weber